



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0411/2021		Datum: 22.10.2021	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: Fi	
Betreff:			
Bereich Städtepartnerschaften- Rückblick 2021 und Ausblick 2022			
Gremienweg:			
17.11.2021	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt folgende Informationen aus dem Bereich Städtepartnerschaften des Kultur- und Schulverwaltungsamtes zu Kenntnis:

Rückblick 2021

Aufgrund der Pandemie fanden viele Veranstaltungen / Projekte nicht statt. Dies machte die Planung sehr schwierig. Viele Termine sind entweder abgesagt oder verschoben worden.

Austausch zwischen den Jugendräten von Koblenz und Austin

Im Zuge der Video-Konferenz zwischen Oberbürgermeister David Langner und Bürgermeister Steve Adler im Dezember 2020 ist ein Austausch der Jugendräte beider Städte geplant.

Verbrauchermesse Nivexpo in Nevers

Die Verbrauchermesse "Nivexpo" in Nevers wurde zwei Mal verschoben und fand letztlich 2021 nicht statt. Sie wird voraussichtlich von 12. bis 20. März 2022 stattfinden.

Virtueller Antrittsbesuch des Generalkonsuls der Ukraine am 4. März 2021

Vadym Kostyuk, seit September 2020 Generalkonsul der Ukraine in Frankfurt/Main, hat sich Pandemiebedingt im Koblenzer Rathaus virtuell vorgestellt. Ein sehr informatives Gespräch führte er mit PD Dr. Margit Theis-Scholz, Dezernentin für Bildung und Kultur. Generalkonsul Kostyuk schlug eine Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten wie Schulen, Museen, Kulturellen Veranstaltungen und Universitäten vor. Er hob im Gespräch hervor, dass die Ukraine im Bereich der Informationstechnologie über hochqualifizierte Fachkräfte verfüge. Koblenz könne künftig davon profitieren. Generalkonsul Kostyuk interessierte sich dafür, ob das Stadtarchiv über Dokumente verfügt, die Beziehungen zur Ukraine im Laufe der vergangenen Jahrhunderte belegen. Beigeordnete Theis-Scholz bot an, die Kontakte zu den jeweiligen angesprochenen Bereichen herzustellen und freut sich auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit (siehe Anlage 1: „Protokoll Städtepartnerschaft Ukraine“).

Projekt der Uni Koblenz (Prof. Dr. Michaela Bauks) mit dem „Open University Campus“ in Petah Tikva (Merav Margolin)

Es handelt sich um ein Austauschprojekt von Studierenden im Zuge der Städtepartnerschaft der Stadt Koblenz mit Petah Tikva (Israel). Max. 40 Teilnehmende aus Israel und Deutschland, die auf einer zweitägigen Exkursion im Rheintal (Schumstädte) jüdisches Leben vom Mittelalter bis zum Bürgerlichen Zeitalter entdecken und diskutieren. Folgende Ziele werden dabei verfolgt:

- Offener Dialog im Sinne einer Völkerverständigung Deutschland – Israel von gleichaltrigen jungen Erwachsenen unterschiedlicher Herkunft und beruflicher Orientierung, wenn möglich unter Einbeziehung jüdisch stämmiger Studierender aus Deutschland.

- Entdeckung der Vielfalt und Heterogenität jüdischen Lebens in Deutschland seit dem Mittelalter bis in das bürgerliche Zeitalter.

- Reduktion von geläufigen (anti-)jüdischen Klischees durch Verständnis andersartiger Sitten und Bräuche

- Das Näherbringen emotionaler Momente deutsch-jüdischer Geschichte ist durch den Dialog gleichaltriger Menschen aus Israel und Deutschland ein gesicherter Faktor bei der Begegnung.

Vorbereitende Video-Konferenzen zwischen den Studierenden haben bereits stattgefunden. Aufgrund der Pandemie hat die Begegnung noch nicht stattfinden können.

Austausch zwischen den Jugendräten von Koblenz und Petah Tikva

Da die Verantwortlichen Personen in Koblenz in kurzer Zeit mehrmals gewechselt haben und aufgrund der Pandemie, ist der Austausch nur langsam vorangekommen. Die Jugendlichen sollen sich erst per Video-Konferenz treffen und gemeinsame Projekte erarbeiten. Zukünftige Treffen in beiden Städten sollen möglichst bald stattfinden.

Krise im Nahen-Osten: Solidarität mit Petah Tikva

Oberbürgermeister David Langner hat seinem Kollegen Rami Greenberg am 18. Mai 2021 folgendes geschrieben:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Greenberg, lieber Kollege, seit mehreren Tagen verfolge ich die Nachrichten aus Israel und bin entsetzt über die Eskalation der Gewalt.

Ich möchte, auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Koblenz, mein Mitgefühl für alle betroffenen Familien ausdrücken und wünsche den Menschen Kraft und Zuversicht, die schrecklichen Ereignisse zu bewältigen.

Wir denken an unsere Freunde in Petah Tikva und in Israel, und hoffen, dass die Situation im Nahen Osten sich bald beruhigen wird.

In Verbundenheit, Schalom,

Ihr

David Langner“

Chorfahrt der Singschule nach Novara

Von 18. bis 24. Juli 2021 hat die Singschule Koblenz eine Chorfahrt nach Norditalien und Süddeutschland organisiert. Am 19. Juli fand ein Konzert im Dom von Novara vor zahlreichem Publikum statt. Zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Jugendkammerchores haben Chorleiter Wolfram Hartleif und Vorstandsvorsitzender Dr. Achim Tieftrunk die erste Konzertreise nach Anfang der Pandemie sehr genossen. Vielfältige Kontakte wurden geknüpft und weitere Projekte sind in Planung.

Hochwasserkatastrophe am 13./14. Juli 2021: Partnerstädte bekunden Ihre Betroffenheit

Die Hochwasserkatastrophe in unserer Region hat auch im Ausland für Schlagzeilen und Bestürzung gesorgt. Oberbürgermeister David Langner erreichten zahlreiche Solidaritätsbriefe und -Mails aus den Partnerstädten und dem Ausland.

Insbesondere die Worte von Bürgermeister Neven Bosilj aus der Partnerstadt Varaždin zeugten vom echten Mitgefühl:

„ ...Mit großer Besorgnis verfolgen wir die Nachrichten über die großen Überschwemmungen in ganz Deutschland, besonders in Koblenz und ihrer Umgebung. Besonders überraschte uns die Wucht der Naturkatastrophe, die sie heimgesucht hat (...). Im Namen aller Bürger der Partnerstadt Varaždin

und auch in meinem eigenen Namen möchte ich allen Bürgern von Koblenz unser Mitgefühl und Unterstützung zum Ausdruck bringen. Den Familien der verunglückten deutschen Bürger möchten wir unser aufrichtiges Beileid aussprechen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Sie diese schwierige Situation doch überwinden werden. Teilen Sie uns bitte mit, wenn sie dabei irgendwelche Hilfe benötigen...“

Kurz danach spendete Varaždin 10.000,00 € für die Opfer der Katastrophe.

Koblenz-Marathon wird erneut um ein Jahr auf September 2022 verschoben

Das herausragende Sportereignis ist aufgrund der Corona-Pandemie erneut abgesagt worden. *"Für eine sportliche Großveranstaltung am 12. September dieses Jahres gibt es keine Planungssicherheit, notwendige Infrastruktur fehlt. Das Risiko ist insgesamt zu groß. Wir bedauern dies sehr."* teilt der Veranstalter mit.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Sportlern aus den Partnerstädten im nächsten Jahr.

30-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Novara

In diesem Jahr feiern Koblenz und Novara das 30-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft. Eine offizielle Feierstunde fand am Samstag, 2. Oktober 2021, im Historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz statt. Der Jugendchor der Singschule Koblenz sorgte Corona-konform in kleiner Besetzung für den musikalischen Rahmen (Siehe Anlage2: „Rhein-Zeitung-Koblenz-Region-04.10“).

Eine kleine offizielle Delegation aus Novara ist zu den Feierlichkeiten nach Koblenz gereist. Ein Besuchsprogramm mit Besichtigungen wurde für die Gäste organisiert. Dies war auch der Anlass für die Planung weiterer gemeinsamen Projekte.

Sportvergleich in Novara

Von 15. bis 18. Oktober 2021 hat die Verwaltungssportgemeinschaft endlich ihre langjährigen Freunde in Novara wieder treffen können. Dank der Impfung stand der sportlichen und Freundschaftsbegegnung nichts mehr im Wege. Alle Koblenzer Sportler haben sich riesig auf den Aufenthalt in der italienischen Partnerstadt gefreut.

Ausschreibung des Preises für die kommunale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien

Im Frühjahr 2021 schrieb Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Städtetages folgende Nachricht:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

Städtepartnerschaften leisten einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt Europas. Ihre Belastbarkeit zeigt sich besonders in schweren Zeiten. Während zu Beginn der Corona-Pandemie nationalstaatliche und europäische Unterstützung nur langsam anliefe, waren Städte solidarisch. Sie leisteten schnell und unbürokratisch Hilfe, wo es nötig war.

Der neu ins Leben gerufene Preis für die kommunale Partnerschaft zwischen Deutschland und Italien würdigt dieses vorbildliche Engagement. Als Deutscher Städtetag begrüßen wir diese Anerkennung durch Bundespräsident Steinmeier und seinen italienischen Amtskollegen, Staatspräsident Mattarella. Der Vizepräsident des Deutschen Städtetages Markus Lewe, Oberbürgermeister von Münster, wird die deutschen Kommunen in der Jury vertreten. Ich lade Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit Ihrer italienischen Partnerstadt für die Auszeichnung zu bewerben.“

Die Einladung haben Koblenz und Novara gefolgt. Die Bewerbung wurde in Zusammenarbeit mit den Freundschaftskreisen beider Städte, dem Kulturstadamt und dem Amt für Wirtschaftsförderung vorbereitet (siehe Anlage3: „Bewerbung Koblenz-Novara“).

Leider haben andere Städte den Zuschlag bekommen. Ausgezeichnet wurden die Partnerstädte Bari - Hamm (NRW), Bergamo - Ludwigsburg, Bastia Umbra - Höchberg, Fivizzano - Steinhagen, S. Michele di Ganzaria - Singen.

Koblenz und Novara möchten sich 2022 erneut bewerben.

Sonstige Veranstaltungen / Anfragen:

Der Bereich „Städtepartnerschaften“ im Internetauftritt der Stadt Koblenz wird mit einer Rubrik „Aktuell“ und „Rückblick“ regelmäßig gepflegt: <https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/Partnerstädte>

Anfragen von Vereinen, Verwaltungen oder Institutionen unter anderem zwecks Kontaktaufnahme wurden entsprechend bearbeitet.

Übersetzungen ins Deutsche, Französische oder Englische gehören auch zum Aufgabengebiet: Korrespondenz, Stolperstein-App, Peace Bell, ...

Stellungnahme und Bearbeitung von Anträgen für Sitzungen von Gremien: z.B. Solar-Partnerschaft mit einer Stadt in Nordafrika, Konzept für ein Live-Portal in dem Menschen aus mindestens einer Partnerstadt in Echtzeit auf einem Bildschirm miteinander kommunizieren können.

Ausblick 2021

Im Bereich „Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen“ werden u.a. Delegationsbesuche in Koblenz, Delegationsreisen in die Partnerstädte, Jubiläumsveranstaltungen und Empfänge organisiert. Dazu kommen Öffentlichkeitsarbeit, konzeptionelle Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten, Förderung von Austauschmaßnahmen und Projekten, Kooperation mit den jeweiligen Verwaltungen in den Partnerstädten, mit den Freundschaftskreisen in Koblenz und in den Partnerstädten sowie mit verschiedenen Institutionen wie Hochschulen, Kammern, Firmen, etc...

Je nach Infektionsgeschehen wird sich die Planung kurz- bis mittelfristig verändern.

Folgende Veranstaltungen sind vorerst für **2022** geplant:

12. – 20. März 2022: Verbrauchermesse „Nivexpo“ in Nevers:

Die Stadt Koblenz beteiligt sich seit vielen Jahren mit einem Stand. An diesem Stand stellt sie sich vor (Prospektmaterial, Werbegeschenke von hiesigen Firmen, Film über Koblenz...). Der Freundschaftskreis Nevers-Koblenz betreut den Stand für die Dauer der Messe.

Mai 2022: Kunst Unterwegs

Kunst unterwegs soll 2022 das Thema „75 Jahre Rheinland-Pfalz“ aufgreifen.

Die Idee: 75 Künstlerinnen und Künstler stellen an 75 Orten in Koblenz aus. Künstler aus den Partnerstädten sollen eingeladen werden, sich zu beteiligen.

5. Juni 2022: Kaiserin-Augusta-Fest

Die Freundschaftskreise der Partnerstädte werden sich voraussichtlich wieder mit einem gemeinsamen Stand an dem Fest beteiligen. Getränke und Spezialitäten der jeweiligen Städte sowie Informationsmaterial und informative Spiele werden angeboten.

Sommer 2022: 30-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Austin, Texas

2022 wird das Jubiläum in Koblenz gefeiert. Zu diesem Anlass wird eine Delegation der Stadt Austin eingeladen. Aufgrund der weiten Anreise werden die Gäste ca. sieben Tage in Koblenz verbringen. Ein Programm mit Besichtigungen von Firmen, Institutionen und Touristischen Sehenswürdigkeiten wird vorbereitet. Eine Feierstunde zum 30. Jubiläum der Partnerschaft wird ebenfalls organisiert.

Sommer 2022: Kunstreich

2022 wird die Veranstaltung der Jukuwe „Kunstreich“ im Fort Konstantin erneut stattfinden. Jugendlichen der Partnerstädte werden dazu eingeladen. Verschiedene Workshops im Kunstbereich werden angeboten.

21. Juni 2022: Fête de la Musique in Nevers

Wir hoffen, dass die „Fête de la Musique“ 2022 stattfinden kann und dass Musikerinnen und Musiker aus Koblenz dazu eingeladen werden.

Koblenz Marathon am 11.9.2022

Die Bürgermeister der Partnerstädte von Koblenz werden erneut angeschrieben und auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Sportler aus den jeweiligen Städten werden eingeladen sich am Marathon zu beteiligen.

16.9. – 19.9.2022: Sportvergleich mit Novara in Koblenz

Fußballer der Verwaltungssportgemeinschaft haben ihre langjährigen italienischen Freunde zu einem Sportvergleich nach Koblenz eingeladen.

Arbeitstreffen zwischen Fachämtern von Koblenz und einer Partnerstadt:

Im Herbst 2022 wird voraussichtlich eine Delegation der Partnerstadt Nevers nach Koblenz eingeladen. Ein Programm mit Besprechungen zwischen Leitern von Ämtern, Eigenbetrieben und Institutionen in verschiedenen Bereichen wie Tourismus, Wasserentsorgung (EU-Programm Sustreat), Wirtschaftsförderung (E-Plattform), Theater usw.... wird organisiert. Der Erfahrungsaustausch soll im Mittelpunkt des Treffens stehen.

Arbeitskreis Städtepartnerschaften:

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaften hat sich auf die Initiative von Frau Kulturdezernentin Dr. Theis-Scholz 2016 gegründet. Es werden voraussichtlich zwei Sitzungen stattfinden. Dank der Arbeit des Arbeitskreises sollen die Beziehungen zu den Partnerstädten auf vielen verschiedenen Ebenen ausgebaut werden und neue Wege der Zusammenarbeit gefunden werden. Die Partnerstädte sollen in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden.

Sonstige Veranstaltungen:

Im Laufe des Jahres ergeben sich erfahrungsgemäß zusätzliche Veranstaltungen wie Ausstellung, Konzert, Empfang oder Konferenz, kurzfristige oder mittelfristige Besuche von Delegationen etc...

Anlage/n:

- Anlage1_Protokoll-Städtepartnerschaft Ukraine
- Anlage2_Rhein-Zeitung-Koblenz-Region -04.10.2021
- Anlage3_Bewerbung Koblenz-Novara

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Keine.